

Auf kleinkariertem Schachbrett

1 Auf kleinkariertem Schachbrett rücken sich die Bauern selbst
2 und ständig im Viereck ihrer streng geschnittenen Hecken.
3 Der Rasenmäher nervt. In der Mitte Kirche, das Umfeld ein
4 Umstand. Horrorshow.

5

6 Mit einer Gesellschaft von lauter Lächsen den Kahlenberg
7 hinaufstapfen. Dann gehen wir solala und Deutschrap pumpt
8 durch die Box. Wir rauchen Joints, versteht sich. Diese
9 Gesellschaft von lauter Lächsen trägt schwarze Tinte unter
10 ihren Schuppen. Wäre ich selbst Lachs wäre lauter Lächse
11 wunderbar. So sind Lächse leider ärgerlich. Lieber würde ich
12 mit einer Gesellschaft von lauter Niemand durchs Gebirge
13 gehen. Dann gehen wir solala. Im Frack versteht sich.

14

15 Die Cloud in der Schweiz fühlt sich leer und wartet auf
16 mich. Ich fülle mich in der Zwischenzeit mit anderen
17 Substanzen.

18

19 Ein leerer Magen knurrt spätnachmittags in einem
20 unglückssuchenden Menschen.

21 We don't do food!

22

23 Omas Essen schmeckt immer am besten, es sei denn, sie hat
24 die ganzen Rezepte vergessen. Übermorgen stecken wir sie in
25 ein Altenheim und jetzt iss auf!

26

27 Hinter mir
28 kommt der Kokaindieb
29 herangeecreep
30 und hat sich die Gesichter

Auf kleinkariertem Schachbrett

1 von flüchtigen Bekannten aufgesetzt

2 Kola gegen soziale Ängste

3 den fucking Selbsthass

4 und die ganzen Leute ziehen es weg

5

6 Nach einem dreiviertel Jahr den Heizkörper endlich erstickt

7 und das ewige Gluckern beendet. Eigentlich gibt's gar keinen

8 Realdeal. Nur Schmerz und billige Lebensversicherungen.

9

10 Das Einzige, das leuchtet ist der Getränkekühlschrank, der

11 schön knackenden Druckschalter am Multistecker und ab und zu

12 ein Handy. Überall kleben Kleber. Stehen Sachen drauf.

13 Rasierklingen und abgewetzte Fingerkuppen. Am liebsten habe

14 ich die Roten.

15

16 Warum schmecken die weißen Haribos eigentlich nach Sperma?

17

18 Starwars schauen und Schokolade essen, alle Teile. Zu Zara

19 shoppen, sich mal wieder spüren. Passiv, aktiv, komatös. Das

20 neue Stück von Peter Handke im Akademietheater. All das

21 würde ich safe nicht für dich ertragen. So wichtig bist du

22 mir nämlich nicht.

23

24 Mama, wenn ich groß bin, will ich mich mit ganz vielen

25 Menschen selbst verletzen und das dann Situationship nennen.

26

27 Über einen Zebrastreifen hinweg kratzt mich eine Bierflasche

28 an. Ein Kreuz aus gelben Lichterketten. Jesus musste wohl

29 vor unserer Zeit auf einen Tisch gesprungen sein und uns die

30 österreichische Nationalhymne ins Gesicht gespuckt haben.

1
2 EIN? ZWEI LEERE BIERFLASCHEN
3 all das scherbliche Elend wegkehren
4 DIE DA DRÜBEN LACHEN MEHR ALS WIR
5 erhängt euch an euren frischgeölten Fahrradketten
6 VIER NACH NEUN UND DU ZÜNDEST DEIN LEBEN AN?
7 lässt dich im Zigarettensabglühmoment am Boden zerfallen und
8 vom schreienden Staubsauger schlucken
9 WENN ICH KÖNNTE, WÜRD EICH MICH AUFSCHNEIDEN
10 ein Faden am Zahn der Zeit rupfen
11 DAS BLUT AUS DER WUNDE TUPFEN
12 vollgetropfte Watten schmeißen, frische in Vodka legen
13 ICH LIEBE DICH
14 ich dich auch
15 AUF FEINSTE WEISE GEHIRN TÖTEN
16 MORGEN? MORGEN WACH ICH AUF
17 GESTERN WAR ICH NOCH MEHR VON MIR
18
19 Life's a race. Wenn du hinten am Tresen stehst, stetige
20 angsthasenhafte Bewegungen und verkleckerte Biere. In Rom
21 schläft mensch besser als in Wien, auch mit den vielen
22 Expressi. Watte in den Ohren und Belag auf den Zähnen.
23 Belanglos in die gelben Skelette unzähliger Baukräne
24 blicken. Menstruation am Spritzerstand. Die fast animalische
25 Angst vor allem und jedem auf der Welt: Hunden, Autos,
26 Männern, Durchzug, in erster Linie aber davor, beim
27 Abschreiben erwischt zu werden. Ich beiße so lange auf
28 trockenem Brot, bis mir der Kiefer bricht.